

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Bovenau) am Mittwoch, 24. Juni 2020,
in der Sporthalle „Uns Huus“, An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

davon anwesend: 12

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Daniel Ambrock

1. stellv. Bürgermeister

Dennis Quast

2. stellv. Bürgermeister

Johannes Jacobs

Gemeindevertreter/in

Dr. Klaus Thoms

Nikolaus Träuptmann

Thomas Stengel

Peter Peters

Thorsten Laue

Swantje Peters

Ilme Bartels

Frank Prieß

Klaus Reimers

Ab TOP 21, 21:10 Uhr

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Amtsvorsteher

Eggert Voss

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführerin

Isabell Gnatowski

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter/in

Hauke Westphal

Marco Baasch

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2020
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 6.a. Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
- 6.b. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 6.c. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
7. Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau für das Haushaltsjahr 2019 GV2-7/2020
8. Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf für das Haushaltsjahr 2019 GV2-8/2020
9. Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau für das Haushaltsjahr 2020 GV2-9/2020
10. Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf für das Haushaltsjahr 2020 GV2-10/2020
11. Mitteilung über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 50 Abs. 3 GO-SH GV2-11/2020
12. Beratung und Beschlussfassung über Straßensanierungen GV2-12/2020
13. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung GV2-13/2020
14. Beratung und Beschlussfassung über die künftige Handhabung mit Baulücken im Rahmen des kommunalen Flächenmanagement (Grundsatzbeschluss) GV2-14/2020
15. Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des B-Planes Nr. 5 „Am Hünengrab“ im Verfahren nach § 13 a BauGB – Aufstellungsbeschluss GV2-15/2020
16. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planleistungen im Rahmen der Standortentwicklung des B-Planes Nr. 6 „Medienzentrum“ GV2-16/2020
17. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen GV2-17/2020
18. Bericht der Amtsverwaltung
19. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

20. Bericht der Amtsverwaltung
21. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

22. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Daniel Ambrock eröffnet die Sitzung um 19:04 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 08.06.2020 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 20 und 21 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2020

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2020 wurde der Gemeindevertretung am 17.03.2020 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 03.04.2020) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgendes:

- Die in der letzten Sitzung von Zuhörern angesprochenen Themen „Schädlingsbekämpfung“ und „Verlegung einer Wasserleitung zum Schießstand des Schützenheimes“ befinden sich in der Abwicklung.
- In der letzten Woche ist die Vertragsunterzeichnung für den Erwerb des Pastoratlandes (ehemals Medienzentrum) erfolgt.
- Es werden neue KiTa-Beiträge erhoben. Die AWO, als Träger der KiTa, wird hierüber in einem Schreiben an die Eltern informieren.
- Die neue App „DorfFunk“ (www.digitale-doerfer.de) hat sich in Bovenau noch nicht durchsetzen können. Alternativ soll im Jugend-, Kultur- und Sportausschuss über eine WhatsApp-Variante beraten werden.
- Das Ergebnis der Beteiligung in Bezug auf den Ausbau des Windkraftparks steht noch aus.
- Beim Bürgerzentrum „Uns Huus“ wird in der KW 28 eine neue Bushaltestelle gebaut.
- Die Oberflächenwasserproblematik in der Kieler Straße wird voraussichtlich in der KW 30 erledigt.
- Die Messergebnisse des Geschwindigkeitsanzeigers liegen vor. Durchschnittlich wird die erlaubte Höchstgeschwindigkeit zwischen 10 und 20 km/h überschritten.
- Zeitnah wird eine neue Beurteilung der Verkehrssicherheit der Regenrückhaltebecken erfolgen und das Ergebnis im Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss beraten.
- Die Gasdruckregelanlage in der Sehestedter Str./ Rendsburger Str. wird durch die SH Netz AG mit einem Motiv der Schleuse Kluvensiek verschönert. Das Motiv ist dem Protokoll beigelegt.

Aktuelle Auswirkungen aufgrund der Corona Krise:

- Derzeit liegt die Fallzahl in Bovenau bei null.
- Es wurden Hygienekonzepte erstellt. Die Spielplätze sind wieder nutzbar und Sport ist mit Einschränkungen wieder möglich.
- Die Veranstaltungen Schietsammeln und Maifest sind ausgefallen.
- Der Jahrmarkt wird in diesem Jahr nicht stattfinden.

Hinweise zum Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses:

- Der Spatenstich erfolgte am 29.04.2020.
- Die Grundsteinlegung findet am 03.07.2020 um 12:00 Uhr statt. Aufgrund der Corona-Situation ist nur ein eingeschränkter Personenkreis geladen.
- Dank an den BBB2 e.V. für die unkomplizierte Versorgung mit Wasser.

- Das Gesamtprojekt liegt weiterhin im veranschlagten Haushaltsbudget (2 Mio. EUR). Aufgrund einer Beratung im Arbeitskreis und der Corona-Situation wurde die Ausstattung erweitert:
 - Kosteneinsparung durch Abnahme des Erdaushubes durch ortsansässige Landwirte.
 - Es ist ein Sanitärcontainer mit Handwaschmöglichkeit aufzustellen. Hierdurch entstehen Zusatzkosten von rd. 10.000,00 EUR. Um Kosten zu sparen, wird die Gemeinde eine Reinigungskraft einstellen.
 - Die Verkehrssicherung der Baustelle wird von der Gemeinde übernommen. Dadurch werden Kosten von ca. 10.000,00 EUR eingespart.
 - Anschaffung eines Notstromaggregates zur Sicherstellung der Stromversorgung des Gebäudes (Zugang elektronisch abgesichert, Toröffnung elektronisch) und zur Sicherung der Gemeinde bei evtl. Katastrophensituationen. Die Kosten belaufen sich auf rd. 35.000,00 EUR.
 - Einbau einer Alarmanlage. Die Kosten betragen hierfür rd. 6.000,00 EUR.
 - Die Gewerke Elektrik und Blitzschutz sind kostspieliger als angenommen. Am 01.07. findet ein Arbeitsgespräch mit dem Elektroplaner statt.

Der Bürgermeister bittet die Gemeindevertretung den Verblender für das Feuerwehrgerätehaus festzulegen. Nachdem der Bürgermeister die Fassadenmuster mit dem Gording Klinker M11 NF und dem Klinker Vandersanden 076 NF Elmshorn präsentiert hat, entscheidet sich die Gemeindevertretung auch mit Rücksicht auf den Preis übereinstimmend für den Gording Klinker M11 NF.

Der Architekt, Herr Rader ergänzt die Ausführungen von Herrn Ambrock. Er berichtet, dass der Bau gut voran geht und wöchentliche Baugespräche stattfinden. Der Großteil der Gewerke ist beauftragt. Die Kosten liegen teils unter den Schätzungen.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Die Vorsitzende des Bildungs- und Sozialausschusses, Frau Bartels teilt mit, dass die Instandsetzungsarbeiten der Spielgeräte auf den Spielplätzen in Kürze erfolgen. Die jährliche Hauptinspektion hat ergeben, dass sich einige Spielgeräte in einem sehr desolaten Zustand befinden. Diese Geräte müssen abgebaut werden. Herr Ambrock und Frau Bartels werden sich die Spielgeräte vor Ort ansehen und anschließend mit den Fraktionsvorsitzenden das weitere Vorgehen beraten.

Der Vorsitzende des Biotop- und Umweltausschusses, Herr Dr. Thoms berichtet, dass sich die Knicks in einem guten Zustand befinden. Die Knickpflege am Sportplatz in Ehlersdorf muss jedoch noch nachgeholt werden, da diese aufgrund des nassen Wetters im Frühjahr nicht mehr möglich war.

Die Stützen an den Eichen in der „Eichenallee“ wurden repariert. Im Herbst sollten diese weiter freigeschnitten werden.

Das Regenrückhaltebecken wurde mit Stacheldraht eingezäunt. Hier sollte jedoch eine bessere Lösung geschaffen werden, ggf. im Zusammenhang mit dem Feuerwehrgerätehaus, da dieser Bereich auch eingezäunt wird.

Die nächste Ausschusssitzung ist für Herbst vorgesehen.

Der Vorsitzende des Wege- und Mobilitätsausschusses, Herr Quast berichtet, dass die Verkehrsschau in der Straße „Erenkamp“ aufgrund der Corona-Situation verschoben wurde.

Der Vorsitzende des Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschusses, Herr Stengel teilt mit, dass die Baustelle des neuen Feuerwehrgerätehauses trotz der vorhandenen Absicherung aufmerksam beobachtet werden sollte.

Das Garagentor am Hort wurde zugemauert und der Niedergang verfüllt.

Mit der Deckensanierung im Bürgerzentrum wird in Kürze begonnen.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Jacobs berichtet, dass sich die Gewerbesteuerereinnahmen positiv entwickeln.

Herr Jacobs appelliert, dass die Kosten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses das eingeplante Budget nicht überschreiten sollten.

Der Vorsitzende des Jugend-, Kultur- und Sportausschusses, Herr Prieß berichtet, dass die im Juni geplante Ausschusssitzung aufgrund der Corona Krise nicht stattfinden konnte. Die nächste Sitzung ist nach den Sommerferien geplant.

Für den Sportbereich wurde ein Hygienekonzept entwickelt. Derzeit ist in Klärung, ob die Duschen wieder genutzt werden dürfen.

Um den Halbjahresplaner erstellen zu können, wird bei den Vereinen und Verbänden abgefragt, ob Veranstaltungen geplant sind. Vorgesehen ist, den Plan Anfang Juli erscheinen zu lassen.

Der für Ende März geplante Workshop mit den Vereinen und Verbänden in Bezug auf das Ortskernentwicklungskonzept fand aufgrund der Corona-Situation nicht statt. Der Termin soll nach den Sommerferien nachgeholt werden.

Der Bürgermeister begrüßt den neu gewählten Amtsvorsteher Eggert Voss, der sich kurz vorstellt.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

TOP 6.a.: Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt im Sitzungsraum aus. Der Bürgermeister gibt einen kurzen Überblick zu den zu beratenden Themen.

TOP 6.b.: Fragen zu Beratungsgegenständen

Entfällt.

TOP 6.c.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

Es wird gefragt, wann der Müllcontainer auf dem Parkplatz zwischen Bovenau und Klüvensiek abgeholt wird, da dieser sehr überfüllt ist und der Müll bereits neben dem Container liegt.

Herr Ambrock antwortet, dass die Abholung bereits vor 6 Wochen erfolgen sollte. Auf wiederholte Nachfrage wurde zugesagt, den Container in dieser Woche abzutransportieren.

TOP 7.: Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau für das Haushaltsjahr 2019

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 8.: Bericht über die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf für das Haushaltsjahr 2019

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau für das Haushaltsjahr 2020

Beschluss:

Es wird der Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Bovenau für das Haushaltsjahr 2020 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf für das Haushaltsjahr 2020

Beschluss:

Es wird der Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf für das Haushaltsjahr 2020 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Mitteilung über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters nach § 50 Abs. 3 GO-SH

Der Bürgermeister verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert die Eilentscheidung in Hinblick auf die Auftragsvergabe für die Pflasterung des Gehweges von der Kirche bis 'Uns Huus' im Zusammenhang mit der Verlegung der Glasfaserleitungen für die Breitbandversorgung ausführlich. Auf Nachfrage bestätigt der Bürgermeister den gemeindlichen Kostenanteil in Höhe von 25.000,00 EUR.

Herr Quast bemängelt die Ausführungen der Pflasterarbeiten und fragt, warum keine Bemusterung des Pflastersteins erfolgt ist.

Herr Ambrock erklärt, dass die Firma anhand eines vorhandenen Mustersteins eigenmächtig über den Pflasterstein entschieden hat. Die Gemeinde wurde nicht involviert, welches der Bürgermeister bemängelt.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über Straßensanierungen

Der Vorsitzende des Wege- und Mobilitätsausschusses, Herr Quast berichtet über die Sitzung vom 26.05.2020. Der Ausschuss hat eine Prioritätenliste für die Sanierung von Straßenschäden aufgestellt und beraten, die der Gemeindevertretung vorliegt.

Herr Jacobs bittet, folgende Änderungen bzw. Ergänzungen in die Prioritätenliste mit aufzunehmen:

Schneidershoop

Streckenverlauf genau benennen „von der alten Sandkuhle bis Schneidershoop“

Horst

Prüfung vor Ort

Katharinenborn

Straße fehlt, ergänzen

Beschluss:

Es wird beschlossen, in 2020 die Sanierung der Straßenschäden „Neuland/Schneidershoop“ durchzuführen. Die Schäden an der Straße „No de Masch“ sollen im zeitlichen Zusammenhang mit dieser Maßnahme durch fräsen und profilieren des schadhafte Bereiches vorerst provisorisch behoben werden.

Die Aufträge sollen vom Bürgermeister im Rahmen seiner Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Maseberg, der den Sachverhalt darstellt.

Herr Jacobs bittet, hinsichtlich der Lage (innerhalb oder außerhalb der geschlossenen Ortslage), um Überprüfung der im Straßenverzeichnis aufgeführten Straßen „Schneidershoop“ und „Steinwehr“. Daneben bittet er auch um Überprüfung des „Hofweges“ (öffentlicher oder privater Weg).

Beschluss:

Es wird die vorgelegte Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Bovenau (Straßenreinigungssatzung) beschlossen unter Berücksichtigung der Prüfung des Straßenverzeichnisses auf die Straßen Hofweg, Schneidershoop und Steinwehr.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Herr Dr. Thoms regt an, die Bürger/innen über die Straßenreinigungspflicht zu informieren. Der Bürgermeister wird über die Pflichten in dem nächsten Bürgermeisterbrief hinweisen.

Herr Maseberg verlässt die Sitzung.

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die künftige Handhabung mit Baulücken im Rahmen des kommunalen Flächenmanagement (Grundsatzbeschluss)

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Gemeinde Bovenau, basierend auf dem städtebaulichen Entwicklungskonzept (2017), ein kommunales Flächenmanagement hinsichtlich der ermittelten Baulücken und weiteren Nachverdichtungsmöglichkeiten betreibt. Dazu sollen vorhandene Baulücken in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern in Form eines Baulückenkatasters aufgelistet und der Öffentlichkeit bereitgestellt werden. Die Nachverdichtung ermittelter Baulücken mit Planerfordernis sollen ebenfalls grundsätzlich unterstützt werden.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung des B-Planes Nr. 5 „Am Hünengrab“ im Verfahren nach § 13 a BauGB - Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Es wird beschlossen:

- 1.) Für das Gebiet
 - a. nördlich der Rendsburger Straße,
 - b. östlich des Verbindungsweges ‚Alter Kirchweg‘ und
 - c. süd-westlich der Ahornallee

wird die 3. Änderung des B-Planes Nr. 5 ‚Am Hünengrab‘ als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Wohnbauliche Nachverdichtung eines Innenentwicklungspotenzials.

- 2.) Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt wird.

- 3.) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange inkl. der Verfahrensführung soll ein Planungsbüro beauftragt werden. Sofern die Beauftragung eines Planungsbüros durch die Gemeinde übernommen werden soll, wird der Bürgermeister hierfür ermächtigt und beauftragt, die erforderlichen Planungsleistungen zu vergeben.
- 4.) Der Abschluss einer Planungskostenvereinbarung zur Übernahme der Kosten durch die Vorhabenträgerin wird nachträglich genehmigt.
- 5.) Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung gem. §§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 a Abs. 2 BauGB abgesehen.
- 6.) Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB wird nach § 13 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 13 a Abs. 2 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planleistungen im Rahmen der Standortentwicklung des B-Planes Nr. 6 „Medienzentrum“

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Der Gemeindevertretung liegt eine Aufstellung der zu erwartenden Gesamtkosten vor.

Herr Jacobs hätte sich gewünscht, dass die Daten vor der Abwicklung ermittelt worden wären. Er gibt den Hinweis, dass das Augenmerk auf die Wasserver- und entsorgung gerichtet werden sollte.

Herr Laue fragt, ob die Klärteiche noch genügend Kapazitäten aufweisen. Dies sollte überprüft werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, die städtebaulichen Planleistungen und die Erschließungsplanung nach erfolgter Ausschreibung zu beauftragen. Gleiches gilt für eventuell erforderliche Fachgutachten (z.B. Schallschutzgutachten, Landschaftspflegerische Stellungnahme etc.).

Die vorstehende Ermächtigung steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt einer Sicherung der Fläche für die Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

TOP 18.: Bericht der Amtsverwaltung

Es liegt kein Bericht der Amtsverwaltung vor.

TOP 19.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Prieß teilt mit, dass die Straße „Liebesallee“ zunehmend von motorisierten Zweirädern befahren wird, obwohl dies durch Hinweisschild verboten ist.

Herr Stengel erkundigt sich nach dem Stand hinsichtlich der Treffen von Jugendlichen am Bürgerzentrum. Herr Ambrock teilt mit, dass ihm keine weiteren Beschwerden vorliegen und es daher derzeit keine Beanstandungen gibt.

Der Bürgermeister dankt Herrn Altbürgermeister Liebsch, der an der heutigen Sitzung als Gast teilnimmt, für seine Hilfsbereitschaft in Bezug auf Fragen, die die Gemeinde Bovenau betreffen.

Der Bürgermeister Daniel Ambrock schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:03 Uhr.

TOP 22.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Daniel Ambrock bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:13 Uhr.

gez. Ambrock

Daniel Ambrock
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 07.07.2020

gez. Gnatowski

Isabell Gnatowski
(Protokollführung)

Anlage